

Beginn der Sitzung: 14:15 Uhr

Ende: 17:10 Uhr

Anwesende: gem. Teilnehmerliste (22 stimmberechtigte Teilnehmer_innen (im nichtöffentlichen Teil, 23 im öffentlichen Teil))

TOP 0 Feststellung der Tagesordnung

Herr Wilke begrüßt die Teilnehmer_innen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Die Sitzung finden im WiSe ab sofort wieder in Präsenz unter Einhaltung der 3G-Regeln statt.

Nichtöffentlicher Teil**TOP 1
TOP 2****Öffentlicher Teil****TOP 3 Quartalsbericht zur Umsetzung des Wirtschaftsplans 2021 der HTW Berlin (Leiter HA/K)**

Herr Cordes und Herr Tauschek informieren über den aktuellen Stand der Umsetzung des Wirtschaftsplans 2021 zum dritten Quartal. Trotz Corona wurden die finanziellen Restriktionen eingehalten. Abweichungen bei Erträgen resultieren insbesondere durch geringere Erträge in einzelnen Bezahl-Masterstudiengängen.

Bei den Aufwendungen gibt es bisher eine größere Abweichung (-1,36 Mio.€) aufgrund geringerer Personalaufwendungen, bedingt durch spätere Besetzungen von Fachstellen. Abweichungen bei Lehrbeauftragten resultieren aus der Abrechnung zu Stichtagen, dagegen sind die Versorgungsbezüge von Beamten über Plan.

Herr Cordes erläutert, dass die aktuellen Ist-Zahlen die Basis für aktuelle Vertragsverhandlungen mit dem Senat für zukünftige Zuweisungen sind.

Herr Wilke dankt Herrn Tauschek und eröffnet die Diskussion. Diese umfasst Fragen zu Energiekosten, nicht besetzten Personalstellen und zum Umweltmanagement. Herr Busch betont in diesem Zusammenhang die jährlichen Tarifsteigerungen, die in den letzten Jahren über den Planwerten lagen. In diesem Zusammenhang wird nachgefragt, ob eine Höher-Dotierung von Stellen zu einer besseren Besetzungslage offener Stellen führen könne. Nach Auffassung des Kanzlers ist dies aufgrund des Tarifrechts und der Tatsache, dass die Finanzierung der HTW auf den heutigen Stellendotierungen basiert, nur bedingt möglich.

TOP 4 Aktuelle Informationen zur Situation der HTW Berlin im Hinblick auf die Corona-Pandemie und die Gestaltung des Wintersemesters 2021/22

Herr Busch berichtet über die aktuelle Situation der HTW im Hinblick auf die Corona-Pandemie sowie den bisherigen Start des Wintersemesters 2021/2022.

Insgesamt wurden in Summe ca. 50.000 CheckIns über QR-Codes durchgeführt, der Großteil über die stattgefundenen ca. 2.500 Lehr-Präsenzveranstaltungen.

Die gemeldeten Infektionsfälle sind in Bezug auf die Studierenden- und Beschäftigtenzahlen mit zwei Meldungen pro Tag relativ gering. Herr Busch weist jedoch darauf hin, dass seitens der Studierenden keine Meldepflichten an der HTW bestehen – im Gegensatz zu Beschäftigten der HTW.

Für Geimpfte oder Genesene wurden bisher 7.664 „Präsenzsticker“ ausgegeben.

Im Rahmen der Diskussion kam die Frage nach konkreten Werten bzgl. Präsenzveranstaltungen auf. Herr Wendler erklärt, dass hierfür keine aktuellen Werte vorliegen.

Sorgen bzgl. einer möglichen Fälschung von Impfpässen, wie sie aktuell vermehrt in den Medien berichtet werden, wurden seitens der HSL aufgenommen. Möglicherweise müssen die bestehenden Regularien in den kommenden Monaten angepasst werden. Darüber hinaus wurden Bedenken bzgl. der Sichtbarkeit von Nicht-Geimpften durch die aktuell farbigen „Test-Karten“ geäußert.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der 371. o. Sitzung des Akademischen Senats am 11.10.2021

Der Akademische Senat fasst den

Beschluss 1436/21

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 370. o. Sitzung am 12.07.2021.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 22

Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 3

Der Akademische Senat hat das Protokoll der Sitzung mit 19 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen beschlossen.

TOP 6 Vorschlag auf Zweckbestimmung einer Professur für das Fachgebiet „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Investition und Finanzierung“, zugeordnet den Bachelor- und Masterstudiengängen der Betriebswirtschaftslehre am Fachbereich Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

Herr Zaumseil stellt die Vorlage über die Zweckbestimmung einer Professur im Fachbereich 3 zur Nachbesetzung eines Kollegen vor.

Der Akademische Senat fasst den

Beschluss 1437/2021

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung zu einer Professur für das Fachgebiet „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Investition und Finanzierung“, zugeordnet den Bachelor- und Masterstudiengängen der Betriebswirtschaftslehre am Fachbereich Wirtschafts- und Rechtswissenschaften vor.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 23

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 : 1

Der Akademische Senat hat die Vorlage mit 22 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.

TOP 7 Vorschlag auf Zweckbestimmung einer Professur für das Fachgebiet „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Internes Rechnungswesen und Controlling“, zugeordnet den Bachelor- und Masterstudiengängen der Betriebswirtschaftslehre am Fachbereich Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

Herr Zaumseil stellt die zweite Vorlage des Fachbereichs für die Zweckbestimmung einer Nachfolge-Professur vor.

Der Akademische Senat fasst den

Beschluss 1438/2021

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung zu einer Professur für das Fachgebiet „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Internes Rechnungswesen und Controlling“, zugeordnet den Bachelor- und Masterstudiengängen der Betriebswirtschaftslehre am Fachbereich Wirtschafts- und Rechtswissenschaften vor.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 23

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 : 1

Der Akademische Senat hat die Vorlage mit 22 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.

TOP 8 Vorschlag auf Zweckbestimmung einer Professur für das Fachgebiet „Informatik mit Schwerpunkt Data Science“ zugeordnet dem Bachelorstudiengang Informatik und Wirtschaft am Fachbereich Information, Kommunikation und Wirtschaft

Herr Kolb stellt die Vorlage für die Zweckbestimmung einer Professur am Fachbereich 4 vor.

Der Akademische Senat fasst den

Beschluss 1439/2021

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer Professur für das Fachgebiet „Informatik mit Schwerpunkt Data Science“ zugeordnet dem Bachelorstudiengang Informatik und Wirtschaft am Fachbereich Information, Kommunikation und Wirtschaft vor.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 23

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 : 1

Der Akademische Senat hat die Vorlage mit 22 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.

TOP 9 Vorschlag auf Zweckbestimmung einer Professur für das Fachgebiet „Textile Werkstoffe und Verarbeitungstechnik“ zugeordnet dem Bachelor- und Masterstudiengang Bekleidungstechnik/Konfektion am Fachbereich Gestaltung und Kultur

Frau Kähler stellt die Vorlage für die Zweckbestimmung einer Professur am Fachbereich 5 vor.

Der Akademische Senat fasst den

Beschluss 1440/2021

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer Professur für das Fachgebiet „Textile Werkstoffe und Verarbeitungstechnik“ zugeordnet dem Bachelor- und Masterstudiengang Bekleidungstechnik/Konfektion am Fachbereich Gestaltung und Kultur vor.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 23

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 : 1

Der Akademische Senat hat die Vorlage mit 22 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.

TOP 10 Vorschlag auf Zweckbestimmung einer Professur für das Fachgebiet „Textilchemie und Recycling“ zugeordnet dem Bachelor- und Masterstudiengang Bekleidungstechnik/Konfektion am Fachbereich Gestaltung und Kultur

Frau Kähler stellt auch die zweite Vorlage des Fachbereichs für die Zweckbestimmung einer Professur vor. Herr Twele weist auf die Konkretisierung der zu verwendenden Labore hin.

Der Akademische Senat fasst den

Beschluss 1441/2021

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer Professur für das Fachgebiet „Textilchemie und Recycling“ zugeordnet dem Bachelor- und Masterstudiengang Bekleidungstechnik/Konfektion am Fachbereich Gestaltung und Kultur vor.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 23

Abstimmungsergebnis: 23 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 11 Antrag auf Beschlussfassung zur Einrichtung eines konsekutiven Masterstudiengangs Informatik in Ingenieurwissenschaften am Fachbereich Technik und Leben

Herr Wohlgemuth informiert die Teilnehmer_innen über die geplante Einrichtung eines konsekutiven Masterstudienganges zur Einbeziehung neuerer technischer Entwicklungen und zur Attrahierung forschungsinteressierter Studierenden.

Die bisher uneindeutige Zuordnung absolvierter Bachelorstudiengänge zu den Faktoren zur Bildung der Rangliste gemäß der Zulassungsordnung ist noch zu überarbeiten. Bei den Studierendenzahlen sind bestehende Inkonsistenzen in dem Antrag zu korrigieren. Da von Seiten der Senatskanzlei die Vorgabe zur Vermeidung von Masterprogrammen mit 20er-Zügen, wurde hier eine interne Kooperation innerhalb des Fachbereichs gewählt, die einen Master in Ingenieurinformatik mit einem Forschungsmaster kombiniert. Die kapazitäre Ausfinanzierung ist insbesondere durch die Mittelbaustellen sichergestellt.

Für die Betreuung eines Forschungsprojektes wurden jeweils 0,2 SWS pro Studierenden zugrunde gelegt – analog einer Abschlussarbeit.

Der Akademische Senat fasst den

Beschluss 1442/2021

Der Akademische Senat der HTW Berlin beschließt die Einrichtung eines konsekutiven Masterstudiengangs Informatik in Ingenieurwissenschaften am Fachbereich Technik und Leben.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 22

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 : 1

Der Akademische Senat hat die Vorlage mit 21 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.

TOP 12 Neubenennung von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern der Ständigen Kommissionen des AS gem. Satzung der HTW Berlin

Für die Mitglieder der Ständigen Kommissionen des AS sind gem. der Satzung der HTW Berlin noch Vakanzen neu zu benennen. Herr Wilke bittet um Vorschläge; benannt werden sodann:

EPK:

Frau Cornelia Pfennig als Mitglied für die Statusgruppe der Mitarbeiter_innen für Technik, Service und Verwaltung

Herr Patrick Ostendorf als stellv. Mitglied für die Hochschullehrer_innen des FB 3

Nach den bisherigen Ordnungen ist der/die AS-Vorsitzender automatisch Vorsitzender der EPK. Fraglich ist, ob der AS-Vorsitzende auch automatisch den Fachbereich vertritt oder ein weiteres Mitglied aus dem Fachbereich benannt werden soll. In der Diskussion bestand Einigkeit dahingehend, dass der oder die Vorsitzende zugleich Vertreter ihres oder seines Fachbereichs ist. Im Fall der Vertretung des bzw. der Vorsitzenden führt den Vorsitz der EPK der oder die stellv. Vorsitzende des Akademischen Senats. Soweit diese(r) nicht demselben Fachbereich wie der bzw. die Vorsitzende angehörig ist, ist der bzw. die für diesen Fachbereich benannte Stellvertreter(in) hinzuziehen.

FNK:

Frau Susan Prejawa als stellv. Mitglied für die Statusgruppe der Akad. Mitarbeiter_innen

TOP 13 Neubenennung von Mitgliedern von Kommissionen und Arbeitsgruppen gem. Satzung der HTW Berlin

Für die Mitglieder von Kommissionen und Arbeitsgruppen gem. der Satzung der HTW Berlin sind ebenfalls mehrere Vakanzen neu zu benennen. Herr Wilke bittet um Vorschläge; benannt werden sodann:

Evaluationskommission:

Herr Steffen Kolb als Mitglied für die Hochschullehrer_innen des FB 4

Herr Marian Ersfeld als Mitglied für die Statusgruppe der Studierenden

Frau Mareike Thamm als stellv. Mitglied für die Statusgruppe der Studierenden

Frau Dorothea Mosler als Mitglied für die Statusgruppe der Studierenden

Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Stellungnahme zu Berufungsvorschlägen (ASB):

Prau Claudia Henschel (FB3)

Herr Thoralf Chrobok (FB3)

Herr Ulrich Rüdell (FB5)

TOP 14 Bericht aus der Sitzung der EPK am 12.10.2021

Herr Wilke berichtet über die Inhalte der EPK-Sitzung vom 12.10.2021. Gegenstand der Diskussion war die Beschäftigung der EPK mit den Änderungen des BerlHG. Die Mitglieder der EPK halten eine rechtliche Einordnung der notwendigen Anpassungen des BerlHG für erforderlich. Herr Buch berichtete in der EPK insbesondere darüber, dass nach Auffassung der Rechtsabteilung der Senatsverwaltung für Wissenschaft die in der Satzung der HTW unter Nutzung

der sog. Experimentierklausel enthaltenen Änderungen gegen dem BerLHG a.F. auch zukünftig über die Übergangsfrist von zwei Jahren hinaus unter Nutzung der Innovationsklausel nach § 7a BerLHG n.F. bestehen bleiben können. Für die nächste EPK-Sitzung am 02.11.2021 ist vorgesehen, auf der Basis von durch die HSL zur Verfügung zu stellenden Informationen zum status quo der Abweichungen vom BerLHG einen Fahrplan zur Diskussion und Neufassung der Satzung und der sonstigen Ordnungen der HTW Berlin zu entwerfen. Bis zur anschließenden EPK-Sitzung am 23.11.2021 sollen sodann fachbereichsinterne Diskussionen zu erforderlichen oder gewünschten Änderungen der Governance -Struktur geführt werden. Gemeinsam mit dem Kuratorium wird die EPK dann am 7.12.2021 die Ergebnisse diskutieren.

Herr Wilke informiert die Mitglieder über die in der EPK geführte Diskussion zur Zukunftsfähigkeit der HTW. Wo steht die HTW in 20 Jahren vor dem Hintergrund sich verändernder Rahmenbedingungen in der Gesellschaft und welche Anpassungsbedarfe resultieren hieraus? Frau Molthagen-Schnöring und Herr Wilke werden das Thema initiieren und ausgewählte Persönlichkeiten einladen, um Impulse zu setzen.

Zum Bericht werden keine Fragen gestellt.

TOP 15 Informationen durch die Hochschulleitung und den Vorsitzenden, Berichte und Fragen

Herr Busch informiert die Teilnehmer_Innen über die erste erfolgreich abgeschlossene Runde der neuen leistungsorientierten Vergütung im W2-Bereich. Sein Dank gilt der neuen Kommission unter Leitung von Frau Prof. Dr. Schwarzkopf sowie Frau Riedel und Herrn Cordes für die Erstellung der neuen Richtlinie.

Des Weiteren berichtet Herr Busch, dass die vier staatlichen Berliner Hochschulen ihre gemeinsamen Forderungen zur Finanzierung der Hochschule verabschiedet haben. Eine Vorstellung zur Kenntnisnahme durch den AS erfolgt in einer der zukünftigen AS-Sitzungen.

Herr Cordes informiert den AS im Nachgang zur letzten Sitzung über einen personellen Engpass in der Drittmittelverwaltung. Erfreulicherweise wird eine neue Teamleiterin am 01.12.2021 beginnen.

Der Vizepräsident für Lehre, Herr Wendler, informiert über verschiedene Punkte:

Die Analyse der Auswirkungen des neuen BerLHG auf die Lehre erfolgt bereits, insbesondere die Unterscheidung in kurzfristige Maßnahmen sowie Änderungen der RStPO. Letztere sollen in Form von Grundsätzen nach einer Abstimmung innerhalb der KSL Ende November 2021 im AS vorgestellt und erörtert werden.

Der Studien-Infotag findet am 29. November 2021 ab 17 Uhr im Online-Format statt, ebenso der Tag der Lehre am 25. November 2021 von 14:00 bis 17:30 Uhr. An diesem erfolgt auch die Vergabe des Preises für Gute Lehre, der in diesem Semester an jedem Fachbereich vergeben wird. Auch gibt es einen Zusatzpreis für herausragende studentische Lehre im Projekt TransformIT. Hier unterrichten Studierende unter Anleitung von Professor_innen insbesondere Themen aus dem Bereich Nachhaltigkeit.

Die Interessengemeinschaft Nachhaltigkeit widmet sich dem Thema Nachhaltigkeitszertifikat für Studierende durch Bündelung von Kursen mit passendem Thema. Die nächste Sitzung wird am Dienstag, 26.10, ab 10:00 Uhr stattfinden.

Frau Molthagen-Schnöring informiert die Teilnehmer_innen über den Termin des Forschungsforums, der in diesem Jahr wieder in Präsenz, jedoch in nur kleiner Runde, erfolgen wird. Im Rahmen der Veranstaltung wird auch der Forschungs- und Transferpreis vergeben. Des Weiteren findet am 26.10. eine außeruniversitäre Veranstaltung „Technologiedialog zum Thema „Material““ statt,

Der Vorsitzende des AS hat keine Berichtspunkte.

TOP 16 Fragen zum Bericht der Hochschulleitung

Zum Bericht werden keine Fragen gestellt.

TOP 17 Verschiedenes

Herr Wilke informiert die Teilnehmer_innen über das weiterhin bestehende Maskenerfordernis in AS-Sitzung. Aktuell besteht keine Möglichkeit des Ablegens von Masken in Räumen der HS auch mit entsprechendem Abstand. In der Zukunft sollen jedoch mehr Pausen eingeplant werden.

Aufgrund der aktuellen Erkrankung der Referentin des AS, wird Frau Hülya Özkan die Aufgaben vertretungsweise teilweise übernehmen. Herr Wilke bittet um Verständnis für die Zeit der Einarbeitung.

Im Rahmen der nächsten Sitzung erfolgt die erste Lesung des WiPlans 2022. Die Stellungnahme der HH-Kommission wird in der zweiten Lesung besprochen.

Die nächste Sitzung für die ordentlichen und beratenden Mitglieder des Akademischen Senats findet am Montag, den 08.11.2021 ab 14.15 Uhr statt.

Annahmeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist **Mittwoch, 27.10.2021, 18.00 Uhr an Frau Riedel.**

Herr Wilke dankt den Teilnehmer_innen, wünscht allen eine gute Zeit und schließt die Sitzung.

Prof. Dr.-Ing. Helmuth Wilke
AS-Vorsitzender

Prof. Dr. Marita Balks
AS-stv. Vorsitzende